



Pressemitteilung

23.02.2023

Die Stimme erheben für den Frieden in der Ukraine

Der Chorverband Berlin e.V., der Landesmusikrat Berlin, der Chorverband der EKBO und die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche laden alle Berliner:innen am 24. Februar 23 zum gemeinsamen Musizieren für den Frieden in und rund um die Gedächtniskirche am Breitscheidplatz ein.

Mitgefühl und Solidarität in Töne fassen

Das Leid der Menschen in der Ukraine durch den Angriffskrieg Russlands, ist unermesslich. „Gemeinsam mit den Sänger:innen der Stadt und natürlich auch allen anderen Berliner:innen wollen wir für den Frieden singen und damit unsere Solidarität für die Leidtragenden des Krieges ausdrücken“, sagt Gerhard Schwab, Geschäftsführer des Chorverbandes Berlin e.V. Um 18 Uhr lädt Pfarrerin Frau Kathrin Oxen zur Andacht, um 18.30 Uhr werden die Friedensgesänge angestimmt.

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse notwendig. Wer sich vorab über das musikalische Programm informieren möchte, findet auf der [Internetseite des Landesmusikrates Berlin](#) die Noten, Einzelstimmen und Hilfen zum Lernen. „Es sind dieselben Lieder, die wir auch schon vor einem Jahr mit 3.500 Menschen vor dem Brandenburger Tor gesungen haben, darunter auch ein ukrainisches Volkslied“, so die Generalsekretärin Franziska Stoff des Landesmusikrats Berlin.

Die musikalische Leitung der Veranstaltung Musizieren für den Frieden liegt bei Cornelia Ewald, Ralf Sochaczewsky, Sven Ratzel und Thomas Hennig.



Pressemitteilung
23.02.2023

Der **Chorverband Berlin e.V.** ist die größte Amateurmusikorganisation der Hauptstadt und das wichtigste Forum der Berliner Laienchorszene.

Mit seinen vielfältigen Aktivitäten leistet er als Fachverband, Veranstalter und Zuwendungsgeber intensive Basis-, Breiten- und Nachwuchsarbeit und schafft die notwendigen Voraussetzungen für Spitzenleistungen aus den eigenen Reihen.

Der **Landesmusikrat Berlin** vertritt als Dachverband die Interessen der Institutionen und Verbände, die das Berliner Musikleben prägen. Er vertritt die musikpolitischen Interessen seiner Mitglieder, bildet ihre Koordinationsstelle und hat beratende Funktion gegenüber dem Senat und den Parteien im Berliner Abgeordnetenhaus.

In eigenen Projekten wirkt der Landesmusikrat darüber hinaus auch selbst in die Kulturlandschaft Berlin hinein. Dabei setzt er einen Schwerpunkt auf jugendkulturelle Aktivitäten.

Der **Chorverband der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz** ist die Interessenvertretung von rechtlich selbstständigen und unselbstständigen Chören und Instrumentalensembles und deren Leitern.

Er ist Mitglied in den Landesmusikräten Berlin und Brandenburg und kooperiert mit dem Chorverband Berlin. Als Landesverband ist er Teil des „Chorverbandes in der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.“

Der Verband bietet fachliche Beratung und unterstützt seine Mitglieder in allen Belangen der Chormusik und organisiert Chortage, Singwochen und Chortreffen für Erwachsene und Kinder.